

27. Januar 2010

An den
Vorsitzenden des Kreisschulausschusses
Herrn Stephan Ingenhoven
Kreisverwaltung

41513 Grevenbroich

Sitzung des Schulausschusses am 31. Mai 2010

Sehr geehrter Herr Ingenhoven,

die Kreistagsfraktion der SPD bittet Sie, folgenden Antrag auf die nächste Sitzung des Kreisschulausschusses zu setzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit einer Kooperation zwischen den Berufsbildungszentren des Kreises und den 09. und 10. Klassen der Haupt- bzw. Gesamtschulen zu untersuchen, die zum Ziel hat, den Übergang von der Schule in den Beruf zu erleichtern.

Begründung:

In den letzten Jahren häufen sich die Klagen aus Handwerk und Industrie über die mangelnde Ausbildungsreife der Schulabgänger. Im vergangenen Jahr sollen deswegen bundesweit 50.000 Ausbildungsplätze unbesetzt geblieben sein. Die Stadt Neustadt am Rübenberge in Niedersachsen hat mit ihrem Modell der Verzahnung von Haupt- und Berufsschule den Bundeswettbewerb „Starke Schule“ gewonnen. Kern dieser Zusammenarbeit ist der Ansatz, dass die Jugendlichen von der 9. Klasse an, an drei Tagen pro Woche in ihrer Schule und an zwei Tagen in der Berufsschule unterrichtet werden. An diesen zwei Tagen sollen sie erste Erfahrungen in der Arbeitswelt allgemein und in dem in ihrem gewählten Berufsfeld speziell gewinnen. Nach der 10. Klasse erhalten die Absolventen nicht nur ein Schulzeugnis, sondern auch eine Bescheinigung darüber, dass sie das erste Ausbildungsjahr in einer von vier Fachrichtungen absolviert haben. Nur noch 13 % der Teilnehmer benötigten weitere berufsvorbereitende Maßnahmen. Bundesweit waren es 50,8 %. Die Quote der Ausbildungsabbrecher sank auf nahezu null ab. Bundesweit haben etwa 25 % vorzeitig ihren Lehrvertrag aufgelöst.

Von August 2010 an soll dieses Modell der Verzahnung von Haupt- und Berufsschulen in ganz Niedersachsen eingeführt werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rainer Thiel', written in a cursive style.

Rainer Thiel
-Vorsitzender-